

Presstext 2019 - DE, kurz

LAMPEDAME - surreales Freiluft-Theater

«Wer zugleich seinen Schatten und sein Licht wahrnimmt, sieht sich von zwei Seiten, und damit kommt er in die Mitte.» Carl Gustav Jung

Abenddämmerung, auf dem Platz steht ein magisches Theater-Kaleidoskop. Feierlich werden Freiwillige auf eine Reise eingeladen ... Musik setzt ein, die Bühne beginnt zu atmen. Klappen öffnen sich – die Show beginnt!

Schildkröten-Traumata, Neurosen aus der Badewanne und ein Konflikt mit Bäumen. Alles vermengt sich zum Spiel der Formen und Farben – wird bebender Tanz, dann Stille.

LAMPEDAME nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die Poesie des Unterbewusstseins.

Loslösung, Verwirrung und Liebe = drei Grundsätze des Surrealismus. Gesellschaftliche Muster überwinden und neue Konklusionen wagen. Spagat zwischen Stadt und Land, Volksnähe und Zeitgeist. Im öffentlichen Raum spielen, Zugang ermöglichen. Das sind die Ziele von Stradini Theater.

LAMPEDAME ist ein surreales Gesamtkunstwerk aus choreografischem Theater, Live-Musik und Videoanimation. Das Stück mit acht Mitwirkenden wird vom 20. Juli bis am 21. September 2019 über 30 Mal schweizweit aufgeführt.

Inszenierung	Philipp Boë	www.philippboe.ch
Dramaturgie	Marco Cupellari	
Choreographie	Franziska Meyer	
Kreation, Musik, Spiel	Beat Ryser	www.pantobidus.ch
	Brita Kleindienst	
	Gwendolin Zurbuchen	
	Leon Schaetti	www.pumcliks.ch
	Matthias Hoby	
	Sérafín La Roche	
	Stefanie Inhelder	
Bühnenbau	Lukas Eschler	www.ferroluc.ch
Technik	Basil Reinau	
Illustration	Antoine Déprez	www.antoinedeprez.com
Animation	Jane Mumford	www.janemumford.ch
Administration	Charlotte Garbani	www.charlotte-garbani.fr